



2020

# STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen  
im Juni 2020

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
--	----------

<b>Glossar .....</b>	<b>4</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Juni 2020 nach Verwaltungsbezirken .....	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Juni 2020 nach Gebäudeart und Bauherr .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

## Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

# Glossar

## Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

## Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

## Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

## Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

## Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

## Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

## Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

## Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

**T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau**

Monat  Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen <sup>1</sup>	veranschlagte Kosten der Bauwerke <sup>1</sup>	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2004	1 418	1 314	308 849	828	1 154	130	460	
2005	1 229	1 099	268 253	727	971	118	385	
2006	1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405	
2007	951	783	241 433	469	673	133	349	
2008	939	752	268 538	467	642	133	339	
2009	874	714	244 881	432	627	106	335	
2010	Monats-	925	780	262 759	452	662	128	345
2011	> durch-	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	schnitt	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013		1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2018	Juni	1 165	1 473	519 401	594	1 284	135	436
	Juli	1 139	2 257	562 324	573	2 089	135	431
	August	999	1 669	474 803	544	1 332	119	336
	September	988	1 559	442 525	521	1 243	128	339
	Oktober	1 022	1 288	433 872	505	1 180	129	388
	November	947	1 355	390 472	456	1 147	120	371
	Dezember	815	1 083	376 531	405	819	94	316
2019	Januar	958	1 165	359 899	517	984	98	343
	Februar	899	1 316	413 968	468	1 095	114	317
	März	1 014	1 316	445 180	552	1 034	111	351
	April	1 084	1 260	408 203	590	1 058	110	384
	Mai	1 242	1 446	474 276	658	1 233	143	441
	Juni	1 015	1 367	412 668	511	1 154	111	393
	Juli	1 209	1 736	496 174	624	1 482	143	442
	August	868	1 258	341 984	460	1 070	107	301
	September	943	1 094	360 002	456	858	114	373
	Oktober	980	1 405	457 916	484	1 297	104	392
	November	955	1 381	587 014	480	1 273	108	367
	Dezember	747	1 166	323 397	377	885	93	277
2020	Januar	913	1 245	337 509	484	978	90	339
	Februar	991	1 111	472 066	533	967	105	353
	März	1 104	1 674	536 400	594	1 472	115	395
	April	978	1 542	445 805	523	1 375	109	346
	Mai	954	1 149	434 329	499	995	109	346
	Juni	1 007	1 365	437 826	526	1 091	110	371
2019	Januar – Juni	6 212	7 870	2 514 194	3 296	6 558	687	2 229
2020	Januar – Juni	5 947	8 086	2 663 935	3 159	6 878	638	2 150
	Veränderung %	- 4,3	2,7	6,0	- 4,2	4,9	- 7,1	- 3,5

1 Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m <sup>2</sup>				Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Frankenthal (Pfalz), St.	8	- 1,0	3	5,0	985	1	1	1	1,7	300
Kaiserslautern, St.	4	4,6	1	2,1	633	1	1	1	1,8	374
Koblenz, St.	12	0,9	11	12,9	2 489	3	5	8	8,7	1 452
Landau i. d. Pf., St.	15	36,4	12	16,7	7 491	6	5	6	10,8	1 833
Ludwigshafen a. Rh., St.	23	57,3	33	39,1	13 444	11	17	28	32,5	5 704
Mainz, St.	25	9,2	27	22,0	7 247	4	7	11	11,7	2 988
Neustadt a. d. Weinstr., St.	19	32,4	68	65,8	11 682	11	34	60	62,4	9 987
Pirmasens, St.	6	290,8	4	6,3	5 871	2	2	2	3,4	506
Speyer, St.	10	0,5	1	1,7	2 370	1	2	2	3,2	310
Trier, St.	4	1,1	1	1,2	482	1	1	1	1,6	352
Worms, St.	5	13,4	-	1,6	961	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	5	142,7	95	58,6	38 185	3	9	23	17,3	3 235
Ahrweiler	33	29,5	26	41,3	12 310	15	18	25	35,2	6 199
Altenkirchen (Ww.)	51	48,7	51	64,1	16 467	33	31	45	57,8	10 344
Alzey-Worms	38	1 683,4	51	56,7	35 980	17	23	36	42,9	7 842
Bad Dürkheim	42	40,3	28	46,3	12 332	17	16	22	34,1	6 153
Bad Kreuznach	50	46,0	101	109,9	23 553	27	53	91	98,9	18 207
Bernkastel-Wittlich	38	30,8	42	51,0	13 114	22	26	37	47,6	9 653
Birkenfeld	17	43,1	17	23,0	7 532	11	12	16	21,6	3 870
Cochem-Zell	34	23,4	26	38,2	7 770	22	20	25	36,9	6 536
Donnersbergkreis	23	12,0	22	35,7	6 740	16	17	22	33,3	5 680
Eifelkreis Bitburg-Prüm	66	64,8	64	74,5	18 596	32	35	54	58,4	12 254
Germersheim	22	14,7	32	38,7	9 950	10	20	30	35,8	8 002
Kaiserslautern	30	101,0	38	49,4	14 678	18	23	36	45,6	7 863
Kusel	20	96,3	18	27,9	8 711	12	12	16	24,7	4 244
Mainz-Bingen	47	52,1	105	106,8	25 538	23	36	67	65,1	11 321
Mayen-Koblenz	49	1 061,2	64	80,7	28 493	19	34	59	67,4	11 765
Neuwied	22	8,6	21	27,4	5 347	11	13	17	24,9	4 708
Rhein-Hunsrück-Kreis	56	43,6	74	92,2	18 982	38	47	78	89,7	16 939
Rhein-Lahn-Kreis	33	13,8	24	31,6	5 727	18	12	18	25,1	4 207
Rhein-Pfalz-Kreis	28	13,3	69	71,1	11 109	15	29	63	63,4	9 573
Südliche Weinstraße	35	57,5	88	91,7	21 686	20	39	70	79,0	14 735
Südwestpfalz	26	18,7	21	34,3	6 661	15	15	16	29,5	4 600
Trier-Saarburg	49	42,6	39	63,5	13 292	29	29	35	53,6	10 282
Vulkaneifel	11	2,7	19	16,3	3 889	5	6	8	9,8	1 909
Westerwaldkreis	51	45,6	69	88,0	17 529	37	45	62	81,3	14 805
Rheinland-Pfalz	1 007	4 181,5	1 365	1 593,2	437 826	526	693	1 091	1 316,4	238 732
kreisfreie Städte	136	588,1	256	232,9	91 840	44	83	143	155,0	27 041
Landkreise	871	3 593,4	1 109	1 360,2	345 986	482	610	948	1 161,4	211 691

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	1	1	1	300	1	0	1,0	-	70
Kaiserslautern, St.	1	1	1	374	1	2	3,4	-	217
Koblenz, St.	2	2	2	552	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	6	5	6	1 833	2	33	35,0	6	5 120
Ludwigshafen a. Rh., St.	8	10	15	3 800	2	13	28,2	-	5 730
Mainz, St.	3	3	3	1 150	2	4	9,5	-	115
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4	4	4	1 413	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	2	2	2	506	1	102	291,6	-	5 000
Speyer, St.	1	2	2	310	-	-	-	-	-
Trier, St.	1	1	1	352	-	-	-	-	-
Worms, St.	-	-	-	-	2	9	13,4	-	415
Zweibrücken, St.	1	0	1	185	1	107	136,9	72	34 600
Ahrweiler	13	14	15	4 629	4	13	22,3	-	4 247
Altenkirchen (Ww.)	31	26	33	8 592	6	11	27,4	-	3 725
Alzey-Worms	14	15	17	5 157	5	588	1 669,4	3	23 335
Bad Dürkheim	16	14	19	5 624	4	14	33,1	-	2 225
Bad Kreuznach	23	25	27	8 077	2	16	24,0	-	1 293
Bernkastel-Wittlich	20	19	23	6 703	5	18	24,5	-	2 315
Birkenfeld	10	10	12	2 905	2	12	35,2	-	1 379
Cochem-Zell	21	19	22	6 186	6	7	11,8	-	414
Donnersbergkreis	15	15	19	5 280	1	1	1,9	-	90
Eifelkreis Bitburg-Prüm	27	26	29	8 865	13	34	48,0	-	3 031
Germersheim	9	11	11	4 102	1	2	4,6	-	130
Kaiserslautern	16	19	22	6 613	4	41	98,7	1	6 000
Kusel	11	9	11	3 144	4	40	94,2	-	4 049
Mainz-Bingen	18	19	25	6 096	5	22	46,3	-	6 235
Mayen-Koblenz	17	16	20	5 755	7	77	211,1	1	11 161
Neuwied	9	9	9	3 325	2	1	2,4	-	140
Rhein-Hunsrück-Kreis	30	29	33	10 270	4	9	23,5	1	860
Rhein-Lahn-Kreis	18	12	18	4 207	2	2	3,1	1	455
Rhein-Pfalz-Kreis	9	8	12	2 931	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	15	16	18	5 638	4	22	39,1	2	4 000
Südwestpfalz	15	15	16	4 600	3	5	12,2	-	582
Trier-Saarburg	29	29	35	10 282	6	15	23,4	-	1 145
Vulkaneifel	4	4	5	1 399	1	2	2,7	-	200
Westerwaldkreis	33	33	36	10 695	7	10	21,0	1	1 395
Rheinland-Pfalz	453	443	525	151 850	110	1 233	2 998,8	88	129 673
kreisfreie Städte	30	31	38	10 775	12	271	519,0	78	51 267
Landkreise	423	412	487	141 075	98	962	2 479,8	10	78 406

Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m <sup>2</sup> Wohn-/ Nutz- fläche	je m <sup>3</sup> Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Wohnbau</b>									
Wohngebäude zusammen	526	693	327,8	1 091	1 316,4	238 732	454	1 814	345
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	381	349	152,1	381	648,4	120 243	316	1 854	345
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	72	94	37,8	144	185,2	31 607	439	1 706	336
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	72	247	138,0	555	478,0	86 082	1 196	1 801	348
Wohnheime	1	3	-	11	4,8	800	800	1 677	314
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	35	126	85,8	249	239,6	42 007	1 200	1 753	333
<b>Bauherren beim Wohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	3	8	6,3	25	18,6	3 570	1 190	1 915	421
Unternehmen	54	149	75,3	308	297,1	51 567	955	1 736	347
davon									
Wohnungsunternehmen	42	107	57,7	213	213,6	36 887	878	1 727	345
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	12	42	17,7	95	83,5	14 680	1 223	1 758	352
Private Haushalte	468	516	239,1	711	970,3	176 745	378	1 822	343
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	20	7,2	47	30,3	6 850	6 850	2 258	351
<b>Nichtwohnbau</b>									
Nichtwohngebäude zusammen	110	1 233	2 998,8	88	56,3	129 673	1 179	432	105
davon									
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	33	75,2	2	2,4	8 950	1 279	1 190	274
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	47	98,2	-	-	2 817	201	287	60
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	73	1 103	2 730,4	79	48,3	101 520	1 391	372	92
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	16	126	268,6	4	4,7	15 216	951	567	121
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	33	801	2 167,5	-	-	39 152	1 186	181	49
Hotel- und Gaststättengebäude	4	132	185,1	74	42,3	39 460	9 865	2 132	300
Sonstige Nichtwohngebäude	16	50	95,0	7	5,6	16 386	1 024	1 726	331
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	17	61	116,5	6	4,4	20 261	1 192	1 676	332
<b>Bauherren beim Nichtwohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	15	66	128,1	2	1,9	20 545	1 370	1 604	312
Unternehmen	67	1 032	2 502,6	82	51,3	98 483	1 470	394	95
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	20	66	120,1	-	-	3 783	189	315	57
Produzierendes Gewerbe	12	113	246,0	-	-	13 022	1 085	529	115
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	35	853	2 136,5	82	51,3	81 678	2 334	382	96
Private Haushalte	23	127	348,7	2	2,1	8 070	351	231	64
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	8	19,5	2	1,0	2 575	515	1 321	327

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.